



06 – 09/2009

BELLEVUE – Das gelbe Haus

(25. Juni – 13. September 2009, täglich von 12.00 – 24.00 Uhr;

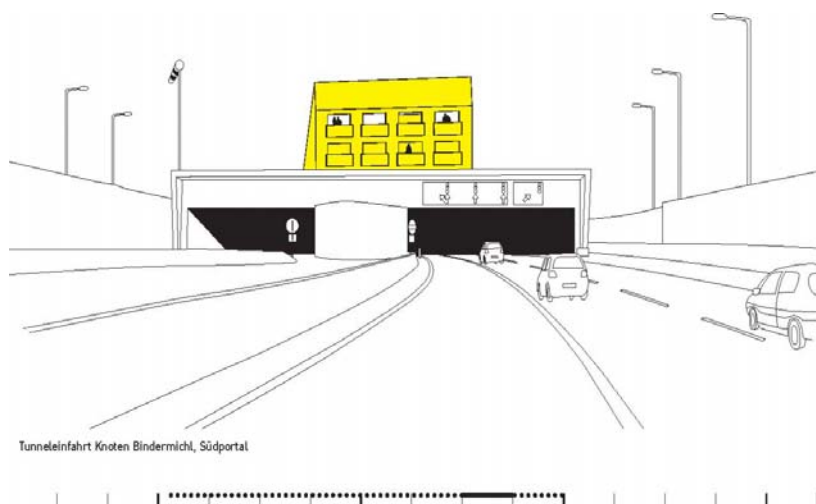
Landschaftspark Bindermichl/Spallerhof, Südportal A7 Überplattung, Linz)

Eröffnung: Mittwoch 24. Juni 2009, 19.00 Uhr, bei Bellevue

Einer der letzten großen Eingriffe in die Verkehrsinfrastruktur von Linz war die Einhausung der Stadtautobahn am Bindermichl. Tunnel verdecken nun die Verkehrsflut, und die AnwohnerInnen blicken ins Grüne. Dort wird ein Haus errichtet – zur Schönen Aussicht. Es wird auffallen, denn es steht allein und es ist gelb.

Um auf die Veränderungen am Bindermichl aufmerksam zu machen, wird dieser Ort zum Schauplatz: Als Ort der Zustimmung und Kritik, der dem Spektakulären ebenso Raum gibt wie dem Alltäglichen. KuratorInnen und AnrainerInnen entwickeln gemeinsam Projekte. Künstlerische und wissenschaftliche SpezialistInnen setzen sich mit der Kultur der Linzer Stadtteile auseinander. Täglich finden Veranstaltungen statt: von der Stadtrecherche über Musik und Film bis hin zu visuellen Inszenierungen.

BELLEVUE bietet auch den Stadtvierteln Raum und wird so zu einem neuen Zentrum. Es ist temporäres Museum und öffentliches Theater - ein soziales Gebilde, das mit der Freude des Sehens und Gesehenwerdens spielt.



Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



"... Unser Hauptgedanke ist der einer Konstruktion von Situationen, d. h. der konkreten Konstruktion kurzfristiger Lebensumgebungen und ihrer Umgestaltung in eine höhere Qualität der Leidenschaft. ..."

(10th article of "The Amsterdam Declaration", Constant Nieuwenhuis and Guy Debord, published in Internationale Situationniste #2; December 1958)

An der Kante zur A7

Im Landschaftspark steht ein gelbes Haus. Auf der einen Seite der Blick auf die stetig in Bewegung befindliche Autobahn und auf der anderen Seite der Park zwischen Wohnbauten. An der Kante das Haus. Der First trennt die Blickrichtungen, die Dachfläche als Tribüne mit Weitblick: Stadtlandschaft als Bühne. Das Haus als Synonym für Wohlbefinden oder auch als Beschützer. Als solches beherbergt es soziale Nutzungen, die der Umgebung hinzugefügt werden. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, einander begegnen und miteinander kommunizieren.

Landmark auf Zeit sehen, kommunizieren und handeln

Orte haben eine Vergangenheit, eine Gegenwart und eine Zukunft. Daraus ergeben sich Zustände und Fragen, die es zu entdecken gilt. Durch die temporäre Installation BELLEVUE wird dieser Ort zum Schauplatz, einem Landmark auf Zeit. Es entsteht ein Platz, der bei PassantInnen, InteressentInnen und den BewohnerInnen der bis vor kurzen getrennten Stadtteile BinderMichl/Spallerhof Handeln, Kommunizieren und Sehen initiiert. Ein benutzbares Objekt, das die Perspektive auf den Ort verändert und seine vorhandenen aber oftmals nicht sichtbaren Qualitäten beleuchten soll.

Veranstaltungen und Interaktionen mit GastkünstlerInnen

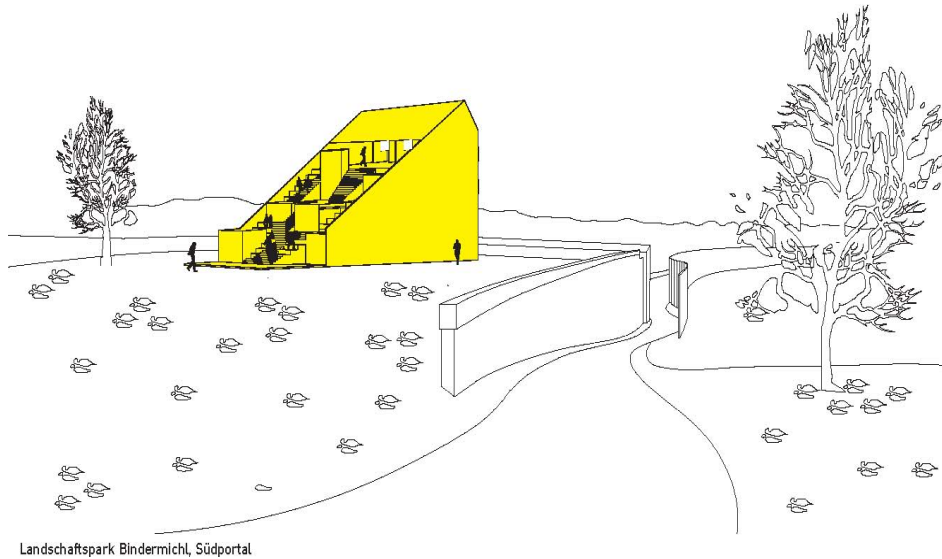
In sich birgt das begehbare Gebäude ausreichend Platz für eine Tribüne beziehungsweise Bühne für tägliche wechselnde Interaktionen und Veranstaltungen. Eine Kantine, ein Kino, ein Fahrradverleih sowie ein öffentlich zugänglicher Werkraum umfassen das Angebot. Die Durchmischung von AnrainerInnen, KulturhauptstadtbenutzerInnen und Interessierten bildet die Basis der Funktionsweise. In diesem Diskurs werden ProtagonistInnen den Status quo der sozialen Befindlichkeiten ausloten und zur Schau stellen. Das moderierte Arbeiten der AnrainerInnen mit BesucherInnen definiert eine temporäre neue Nachbarschaft.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

LinZ 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Weiter wie gewohnt? Zeitgenössische Alltagsphänomene öffentlich diskutiert.



Landschaftspark Bindermichl, Südportal

Peter Fattinger, Veronika Orso und **Michael Rieper** arbeiten seit 2000 als loses Kollektiv an der Grenze zwischen Architektur, Kunst und Design, mit einem Fokus auf Installationen und Interaktionen im öffentlichen Raum.

Kontakt: bellevue@mvd.org , www.bellevue-linz.at , www.add-on.at

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Zu Gast bei BELLEVUE

DIE DREI KÖNIGINNEN: (U)TOPOGRAPHIE DER GASTFREUNDSCHAFT IN DER ALTSTADT
Sonntag, 19. Juli 2009

ONE DAY AND ONE NIGHT IN A SUBURB
Sonntag, 6. September 2009

**INTERRELIGIÖSE UND INTERNATIONALE BEGEGNUNG MIT KUNST.
DORNACH GIBT SEIN LETZTES HEMD.**
Sonntag, 30. August 2009

VÖLKERGARTEN – GARTEN DER VIELFALT
Sonntag, 5. Juli 2009

**ZSAMMSITZN – WIEDERAKTIVIERUNG UND BELEBUNG EINES
BINDERMICHLER INNENHOFS ALS KOMMUNIKATIONSZENTRUM FÜR
HOFBEWOHNERINNEN**
Sonntag, 12. Juli 2009

ST. PETER IST GESCHICHTE. EIN STADTTEIL LEBT (AUF)
Sonntag, 28. Juni 2009, 11:00–18:00 Uhr

WASCHKULTUR 09 – EIN STADTTEIL WÄSCHT BUNT
Sonntag, 16. August 2009

WIE KOMMT EIN SEEPFERDCHEN AN DIE DONAU?
Sonntag, 5. Juli 2009

1000 UND EINE GESCHICHTE AUS DEM FRANCKVIERTEL
Sonntag, 23. August 2009

WANDERBANK
Sonntag, 6. September 2009

Pressekontakt:

Weiter wie gewohnt? Zeitgenössische Alltagsphänomene öffentlich diskutiert.



Kulturhauptstadtteil des Monats zu Gast bei Bellevue:

Sonntag, 28. Juni 2009, 11:00–18:00 Uhr

ST. PETER IST GESCHICHTE. EIN STADTTEIL LEBT (AUF) – Bindermichl, Spallerhof, Keferfeld-Oed

Sonntag, 5. Juli 2009

**VÖLKERGARTEN – GARTEN DER VIELFALT – Neue Innenstadt
WIE KOMMT EIN SEEPFERDCHEN AN DIE DONAU? – Urfahr-Zentrum, Pöstlingberg**

Sonntag, 12. Juli 2009

**ZSAMMSITZN – WIEDERAKTIVIERUNG UND BELEBUNG EINES
BINDERMICHLER INNENHOFS ALS KOMMUNIKATIONSZENTRUM FÜR
HOFBEWohnerINNEN – Bindermichl, Spallerhof, Keferfeld-OEd**

Sonntag, 19. Juli 2009

**DIE DREI KÖNIGINNEN: (U)TOPOGRAPHIE DER GASTFREUNDSCHAFT IN DER ALTSTADT – Alte
Innenstadt**

Sonntag, 16. August 2009

WASCHKULTUR 09 – EIN STADTTEIL WÄSCHT BUNT – Neue Heimat

Sonntag, 23. August 2009

1000 UND EINE GESCHICHTE AUS DEM FRANCKVIERTEL – Franckviertel, Hafenviertel

Sonntag, 30. August 2009

**INTERRELIGIÖSE UND INTERNATIONALE BEGEGNUNG MIT KUNST. DORNACH GIBT SEIN
LETZTES HEMD. – Dornach/Aufhof, Katzbach**

Sonntag, 6. September 2009

**ONE DAY AND ONE NIGHT IN A SUBURB – Kleinmünchen, Auwiesen
WANDERBANK - Ebelsberg**

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at